Postaktuell an alle Haushalte

Gemeindeblatt

Markt Buchbach

Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 08/2019

Blühfläche statt Mais...

Seite 8

Aus dem Inhalt:

- Grußwort des Bürgermeisters Seite 3
- Radweg Buchbach-Schwindegg Seite 4
- Schulstraße ist Einbaustraße!!! Seite 6
- VHS-Herbstprogramm 2019 Seite 10
- Gründungsfest der KLJB Ranoldsberg Seite 15
- Veranstaltungskalender Seite 24

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Störungsdienste

Strom-Netzgebiet Buchbach:	
Elektrounternehmen Bauer GmbH	0172 / 8 02 76 55
Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:	
Bayernwerk	0941 / 28 00 33 66
Wasserversorgung Buchbach	0172 / 9 06 84 15
Wasserversorgung Ranoldsberg	0 80 86 / 13 78
Wasserversorgung Isener Gruppe	0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen	0 80 82 / 51 43

Bauhof

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

Kläranlage

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

Pfarramt Buchbach

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0
Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

Kinderhaus St. Monika

Kindergarten	Telefon: 0 80 86 / 555 998-0
Kinderkrippe	Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Nachbarschaftshilfe Buchbach

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

Rathaus Buchbach

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0 **Telefax: 0 80 86 / 93 07-30**
E-Mail: rathaus@buchbach.de **Internet: www.buchbach.de**

Wertstoffhof Buchbach

März bis November:

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Erscheinungsdatum Ausgabe 09/2019

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 20. September 2019.

Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 09/2019 ist der 9. September 2019.
E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister
Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach
Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel *(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)*
Lektorat: StR Dr. David Neu
Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt
Layout und Satz: Doris Greimel
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Thomas Einwang
Das Silphie-Feld bei Dötzkirchen

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Öko-Modellregion Isental war bislang die kleinste Öko-Modellregion in Bayern, bestehend aus den beiden Gemeinden Markt Buchbach und Schwindegg. Ausgehend von den beiden Gemeinden wurden in den letzten fünf Jahren zahlreiche Projekte entwickelt, die aber nicht an den Gemeindegrenzen Halt machten, sondern auf den gesamten Landkreis und auch darüber hinaus ausstrahlten. Insbesondere die zentralen Projekte der Öko-Modellregion Isental, d.h. der Aufbau von Lieferpartnerschaften entlang der Wertschöpfungskette, könnten ohne den erweiterten räumlichen Bezug gar nicht gedacht werden.
Aus diesem Grund hat sich der Kreistag Mühldorf einstimmig dafür ausgesprochen, ab dem 01.07.2019 die Trägerschaft für die Öko-Modellregion Isental zu übernehmen. Gleichzeitig wurde durch den Freistaat Bayern auch der Förderzeitraum um weitere drei Jahre verlängert.

Konkrete Maßnahmen für die Verlängerungsphase sind:
- Aufbau, Ausweitung und Fortführung von Vermarktungspartnerschaften entlang der Wertschöpfungsketten
- Aufbau eines Boden-Klimaprojekts „Boden stärken = Klima schützen“
- Fortführung der Projekte zur Förderung der Biodiversität
- Aufbau einer solidarischen Landwirtschaft auf dem Biolandbetrieb Hundmeyer als Modell für eine Inwertsetzung agrarökologischer Maßnahmen durch eine enge Verknüpfung des Betriebs mit Verbraucherinnen und Verbrauchern
- Begleitung und Betreuung der umstellungsinteressierten Gastronomiebetriebe bei der Einführung ökologischer Lebensmittel
- Bürgerforum „Landnutzung der Zukunft“ mit dem Ziel, die Öko-Modellregion greifbarer und fühlbarer zu machen und die Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu erweitern

Bei einer Auftaktveranstaltung im Landratsamt Mühldorf wurden mittlerweile der Lenkungskreis neu gebildet sowie auch bereits die nächsten Schritte festgelegt.

Auf Seite 8 dieser Ausgabe finden Sie einige Beispiele der bisherigen Arbeit der Öko-Modellregion.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und eine nachhaltige Entwicklung unserer Region.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Bürgermeister Seite 3

Aus dem Rathaus
- Rathaus und Bauhof geschlossen Seite 4
- Radwegenetz „Inn-Salzach“
- Radweg Buchbach-Schwindegg
- Hausärztemangel Seite 5
- Lärmbelästigung vermeiden
- Schulstraße ist Einbahnstraße Seite 6
- Kostenloses Gemeindeobst
- Vandalismus im öffentlichen WC
- Vorankündigung Sperrung Kirchweg

Aus dem Makrtgemeinderat Seite 7

Aus dem Landratsamt Seite 8
- Stellenausschreibungen
- Abfallwirtschaft

Öko-Modellregion Isental
- Blühfelder und Insektennahrung statt Mais
- Isentaler des Monats - der Pastinak Seite 9
- Ein starkes Netzwerk für Biomehl
- Artenreiches Grünland Seite 10

Volkshochschule
- Herbstprogramm 2019

Aus dem Pfarrverband Seite 11
- Firmung in Buchbach
- Musik zum Innehalten

Bücherei St. Jakob
- Der Bibliotheken-Führerschein Seite 13

Kinderhaus St. Monika
- Abschlussfeier der Vorschulkinder

Waldorfkindergarten Seite 14
- Sommerfest und ein besonderer Abschied

Mittelschule
- Das Trainingslager ist beendet

Vereine und Verbände Seite 15
- FFW Buchbach
- KLJB Ranoldsberg
- Landfrauen Buchbach Seite 16
- Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg
- Schützengesellschaft „Frisch auf“ Engolding Seite 17
- Verein für Musikunterricht in Buchbach
- TSV Buchbach
  (Abteilungen Fußball, Tennis und Turnen)

Sonstiges Seite 19
- Vortrag „Colostrum“
- Familienerholung

Aus dem Geschäftsleben Seite 20
- Gasthaus zum Falken
- St. Jakobs-Apotheke
- Die Lechner‘s Seite 21

Gewerbeanzeigen Seite 22

Veranstaltungskalender Seite 24

Aus dem Rathaus

--- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung ---

Das Rathaus und der Bauhof sind am Mittwoch, 4. September 2019, geschlossen!

Radwegenetz „Inn-Salzach“

Die Landkreise Altötting und Mühldorf haben die alten Radwege komplett überarbeitet. Entstanden ist das neue Radwegenetz „Inn-Salzach“, auf dessen ca. 1.500 Kilometern sich nun die Region per Rad erkundigen lässt.

Das Radwegenetz "Inn-Salzach" verbindet die beiden Landkreise Altötting und Mühldorf. Das heißt, alle 55 Städte und Gemeinden der beiden Landkreise sind ab jetzt problemlos mit dem Fahrrad zu erreichen. Wer also das Auto stehen lassen möchte, kann auf 1.500 Kilometern beschilderter Radwege die Umgebung erkunden.

Dazu hat sich der Tourismusverband Inn-Salzach auch 24 Thementouren ausgedacht, bei denen die Radler die schönsten Ecken der Region entdecken können, zum Beispiel die Biergartentour zu mehreren Traditionsbrauereien, Biergärten und zu einem historischen Eiskeller. Für Familien gibt's zum Beispiel die Radl-Safari zum Wildpark Oberreith und einer Alpaka-Farm. Die Drei-Seen-Tour führt auf 55 Kilometern zu den schönsten Badeseen der Region.

Zur Orientierung vor Ort wurden die Wege mit einer einheitlichen Beschilderung versehen und in allen Orten Informationstafeln aufgestellt. Diese Infotafeln sind für die Radfahrer ein wichtiger Baustein, um ihnen den aktuellen Standort innerhalb der Radregion Inn-Salzach darzustellen, Verbindungen in die Nachbargemeinden aufzuzeigen sowie mögliche Thementouren und Fernradwege in unmittelbarer Nähe des Standorts vorzuschlagen. Darüber hinaus bringen sie den Radlern die Radregion durch Informationen zur jeweiligen Stadt oder Gemeinde und zu interessanten Orten und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung näher. An jeder Tafel ist auch eine Prospektbox angebracht, in welcher die Radkarte „Hin und weg" der Region Inn-Salzach als zusätzliche Information für die Radfahrer zur Verfügung gestellt wird.

Sollte die Box mal leer sein, kann diese Radkarte gerne auch im Rathaus Buchbach angefragt werden.

Die Infotafel am Marktplatz in Buchbach

Radweg Buchbach-Schwindegg

Die Realisierung des seit langem ersehnten und geforderten Radweges zwischen Buchbach und Schwindegg ist wieder ein kleines Stück näher gerückt.

Auf der Basis der vom Staatlichen Bauamt Rosenheim in Auftrag gegebenen Vorplanung und einer daraus resultierenden Grunderwerbsplanung hat der Marktgemeinderat einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt zugestimmt. Darin ist geregelt, dass der Freistaat Bayern für den Bau und den Unterhalt des Radweges sorgen wird, wenn die Gemeinde den dafür notwendigen Grunderwerb tätigt. Grundlage dieser mit den unterschiedlichsten Fachstellen abgestimmten Planung ist eine nach Möglichkeit straßenbegleitende Wegführung sowie ein minimaler Verbrauch von Fläche.

Allen 10 Grundstückseigentümern auf Buchbacher Gemeindegebiet wurden diesbezüglich konkrete Angebote zum Erwerb der für den Bau notwendigen Grundstücke von max. 4.000 m² vorgelegt. Davon haben mittlerweile 4 Grundstückseigentümer die notwendige Baufreigabe unterzeichnet.

Auf der Basis der Rückmeldungen der Grundstückseigentümer hat das Staatliche Bauamt mittlerweile eine Umplanung an einer Engstelle sowie zur weiteren Reduzierung des Flächenbedarfs zugesagt. Sobald diese vorliegt, werden vermutlich mindestens 2 weitere Eigentümer ihre Zustimmung zum Bau erteilen.

Trotz der insgesamt positiven Entwicklung konnten bislang leider noch nicht alle Grundstückseigentümer von der Notwendigkeit und Dringlichkeit des Radweges überzeugt werden.

Argumente wie eine stark ansteigende Verschmutzung durch Hundekot sowie ein Vermüllen der Flächen neben Rad- und Wanderwegen sind in der Tat nicht aus der Luft gegriffen, sondern leider durchaus Realität. Interessengruppen, welche hier eine dauerhafte Sauberhaltung der Flächen zusichern würden, könnten die Entscheidung des einen oder anderen Grundstückseigentümers durchaus positiv beeinflussen.

Hausärztemangel: Marktgemeinderat beschließt weitere konkrete Weichenstellungen

Die 2018 im Auftrag der Gesundheitsregion plus im Landkreis Mühldorf veröffentlichte Bestands- und Bedarfsanalyse zum Gesundheitswesen hat u.a. aufgezeigt, dass besonders im Nordwesten des Landkreises wg. der demographischen Entwicklung bei den Hausärzten ein hoher Bedarf an Nachrücker-Ärzten besteht. Auf diese erkennbare Entwicklung hatte der Marktgemeinderat Buchbach schon frühzeitig reagiert, zumal die MVZ Kliniken Mühldorf gGmbH bei einer interkommunalen Informationsveranstaltung in Schwindegg im Oktober 2018 deutlich gemacht hat, nur eine Lösung für den Standort Schwindegg anzustreben. Eine vom Marktgemeinderat beschlossene und im Dezember 2018 durchgeführte Befragung der Buchbacher Bevölkerung zeigte, dass die Einwohner eine wohnortnahe ärztliche Versorgung und hierfür auch ein entsprechendes Engagement der Marktgemeinde wünschten. Der Bau eines Ärztehauses bestehend aus hausärztlichen Praxen (mit Angestellten-Angebot für Ärzte), einer Zahnarztpraxis sowie einer Apotheke wurde zudem favorisiert. Der Erhalt der Marktapotheke (Zustimmung 96,1 Prozent) sowie ggf. der Bau altersgerechter Wohnungen (Zustimmung 83,2 Prozent) im Zuge eines Ärztehauses wurden ebenso benannt.

Der Markt Buchbach arbeitet seit Jahresbeginn zusammen mit den Kommunalberatern von dostal & partner aus Vilsbiburg/Köln an einer zukunftsfähigen Lösung für Buchbach. Nachdem erste konkrete Interessenbekundungen mit einem Angebot von Anstellungsmöglichkeiten (Voll-, Teilzeit) von auswärtigen Ärzten vorlagen, konzentrierten sich die Marktgemeinderäte in der Sitzung am 24. Juli auf die Lösung der Standortfrage. Zur Diskussion standen drei ganz unterschiedliche Angebote, die vom Umbau bereits bestehender Büroräume bis zum Neubau eines Gesundheitszentrums reichten.

Nach intensiven Diskussionen stimmten die Marktgemeinderäte einstimmig für eine nachhaltige Gesamtlösung im Ortskern von Buchbach. In unmittelbarer Nähe der Apotheke und der derzeit bestehenden hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Wolf / Dr. Guillery werden auf einem gemeindeeigenen Grundstück zwei Gebäude mit Platz für Praxisräume, weitere Gesundheitsanbieter und altersgerechte Wohnungen entstehen.

Die sich für Buchbach breit engagierende Familie Bauer wird durch die Franziska Bauer Grundstücks KG als Investor dieses Projektes der Marktgemeinde zur Seite stehen und bringt hierfür auch eine zusätzliche Grundstücksfläche ein, damit ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Mit der Fertigstellung des ersten Gebäudes, in dem auch die Praxisräume liegen, wird Mitte 2021 gerechnet. Zur raschen effektiven Sicherung der ärztlichen Versorgung nach der Schließung der vorübergehenden Rumpfpraxis des MVZ Isental in der Alt-Praxis Dr. Schöngut im Jahr 2020 werden bereits bis Frühjahr 2020 unmittelbar am Marktplatz übergangsweise Praxisräume in den zur Zeit leerstehenden Verkaufsräumen der Firma Bauer entstehen.

Lärmbelästigungen vermeiden

Oft genug geben Lärm aus Radiogeräten, nächtliche Grillfeste und Rasenmähen zur Mittagszeit Anlass für Ärger, Beschwerden und im Extremfall sogar für Nachbarschaftsstreitigkeiten. Gerade in der Sommerzeit nehmen Lärmbelästigungen zu, und manchmal wird auch die Polizei um Hilfe gebeten. Andauernder Lärm kann eine wesentliche Beeinträchtigung und sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellen, wenn ohne berechtigten Anlass vermeidbarer Lärm erzeugt wird, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

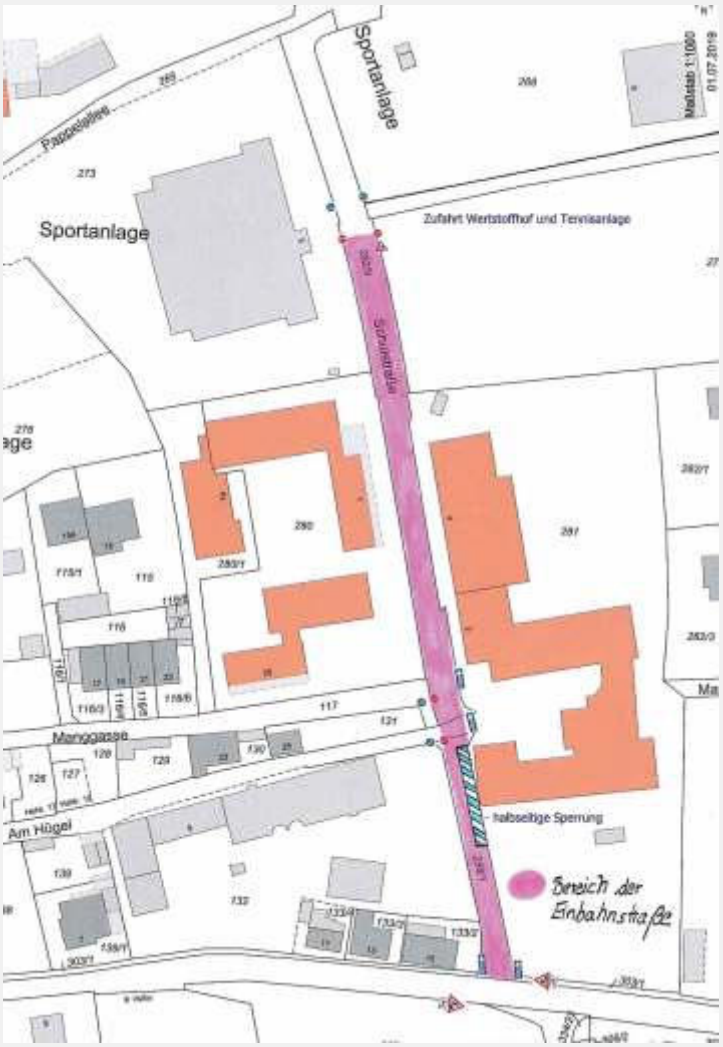
Im Hinblick auf gute nachbarschaftliche Beziehungen sollte jeder, der Lärm produziert, das Schutzbedürfnis des Nachbarn beachten. Dennoch ist je nach Situation auch ein wenig Toleranz angebracht. Denken wir an eine Geburtstagsfeier im Freien bei sommerlichen Temperaturen - Informieren Sie in einem solchen Fall rechtzeitig Ihre Nachbarn und bitten sie um Verständnis – oder laden Sie die Nachbarn einfach ein, mit Ihnen zu feiern.
Schränken Sie Lärm, wenn doch einmal nötig, ein. Nur kurz mal und in Maßen Lärm zu machen, ist sicher einem Nachbarschaftsstreit vorzuziehen. Denjenigen, auf welchen Lärm einwirkt, geben wir zu bedenken, auch sie könnten einmal, gewollt oder ungewollt, für andere störenden Lärm erzeugen. Benutzen Sie Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente usw. so, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Auch Haus- und Gartenarbeiten, wie Hämmern, Sägen, Ausklopfen von Teppichen, Rasenmähen usw. dürfen nicht zu jeder Zeit vorgenommen werden.

Tiere sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende Laute von Tieren mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Änderung der Verkehrsführung in Buchbach
Schulstraße ist Einbahnstraße!!!

Anfang Juli starteten die Arbeiten zur Sanierung der Grundschule in Buchbach. Im Bereich des zu sanierenden alten Schulgebäudes musste auf der Straße ein Baugerüst aufgestellt werden, d.h. die Schulstraße ist hier aus Sicherheitsgründen halbseitig gesperrt worden. Um einen reibungslosen Verkehrsfluss, vor allem während der Bring- und Abholzeiten für Kindergarten und Schule, zu gewährleisten, hat man sich im Rahmen einer Verkehrsschau für eine Einbahnstraßenregelung entschieden.

Die Schulstraße ist somit voraussichtlich bis 31.01.2020 **nur noch von der Neumarkter Straße** (St. 2086) **aus in Richtung Schule, Kindergarten und Turnhalle befahrbar**. Ab der Einfahrt zum Wertstoffhof bzw. zum Tennisheim sind wieder beide Fahrtrichtungen befahrbar. Der Wertstoffhof und das Tennisheim sind somit auch über die Jahnstraße erreichbar.



Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich um erhöhte Aufmerksamkeit.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Hintermayr im Rathaus persönlich oder telefonisch (08086/9307-18) wenden.

Kostenloses Gemeindeobst

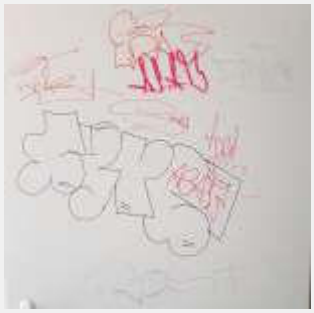
Auf mehreren gemeindlichen Grünflächen und Anlagen in Buchbach steht eine Reihe von Obstbäumen, so z.B.

- Grünanlage gegenüber Bauhof (2 Apfelbäume)
- Pestkreuzweg (8 Apfelbäume, 6 Birnbäume, 4 Zwetschgenbäume)
- Thaler Berg (4 Birnbäume)

An dem Obst interessierte Bürger/innen dürfen sich gerne bedienen und die Früchte ernten. Kosten entstehen Ihnen dafür nicht.

Nähere Einzelheiten können Sie gerne im Rathaus Tel. 08086/9307-0 erfragen.

Vandalismus im öffentlichen WC



Die Türen des öffentlichen WCs wurden beschmiert und der Abfalleimer mit Papier wurde angezündet. Dies wird als Sachbeschädigung und als Brandstiftung geahndet!

Zeugen, welche Feststellungen im Hinblick auf die Tat machen können, werden gebeten sich im Rathaus, Tel. 08086/9307-11 oder per E-Mail rathaus@buchbach.de, zu melden.

Sollten sich die Vorfälle hinsichtlich Brandstiftung wiederholen, sieht sich der Markt Buchbach gezwungen das öffentliche WC aus Sicherheitsgründen für die Allgemeinheit wieder zu sperren.

Vorankündigung

Aufgrund der festgestellten Schäden an der Mauer zum alten Friedhof bei der Pfarrkirche hat die Pfarrkirchenstiftung Buchbach einen Abriss mit nachfolgendem Neubau beschlossen. Der an der Mauer vorbeilaufende Weg zwischen Rathaus und Wagnergasse muss daher aus Verkehrssicherungsgründen demnächst gesperrt werden. Als Ersatz nutzen Sie bitte den südlich verlaufende Weg entlang dem „Haider"-Grundstück sowie den Weg durch den alten Friedhof.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 06.08.2019

A) Öffentliche Sitzung

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Umbau des bestehenden Milchviehstalles in eine Hofmolkerei und Anbau von Reife- und Kühlungsräumen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1987, Gemarkung Walkersaich – Linden 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Umbau des bestehenden Milchviehstalles in eine Hofmolkerei und Anbau von Reife- und Kühlungsräumen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1987, Gemarkung Walkersaich, Linden 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

b) Antrag auf Nutzungsänderung der ehemaligen Verkaufsräume in eine vorübergehende Arzt-Praxis auf der Fl.Nr. 98 Gemarkung Buchbach - Marktplatz 17

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Nutzungsänderung der ehemaligen Verkaufsräume in eine vorübergehende Arzt-Praxis auf der Fl.Nr. 98 Gemarkung Buchbach, Marktplatz 17 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

c) Antrag auf Errichtung einer Zaunanlage auf den Fl.Nrn. 1449 und 1449/1 Gemarkung Walkersaich – Ella 13

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung einer Zaunanlage auf den Fl.Nrn. 1449 und 1449/1 Gemarkung Walkersaich, Ella 13 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

d) Antrag auf Vorbescheid zum Neubau zweier Wohn- und Praxisgebäude auf den Fl.Nrn. 160, 162, 163 und 189 Gemarkung Buchbach - Wagnergasse 7 / Dorfener Straße 12

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau zweier Wohn- und Praxisgebäude auf den Fl.Nrn. 160, 162, 163 und 189 Gemarkung Buchbach, Wagnergasse 7 / Dorfener Straße 12 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Kindertageseinrichtungen:

a) Nutzungsänderung des ehemaligen Schulgebäudes Ranoldsberg in einen Landkindergarten – Genehmigung Planungskonzept

Beschluss: Der Marktgemeinderat genehmigt die vorgelegte Planung. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Förderanträge zu stellen

b) Erweiterung der Kinderkrippe Buchbach – Genehmigung Planungskonzept

Beschluss: Der Marktgemeinderat genehmigt die vorgelegte Planung. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Förderanträge zu stellen

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Aufhebung Bebauungsplan „Richtersiedlung“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Bedenken, Anregungen und Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

5. Bauhof: Zusammenarbeit zwischen dem Markt Buchbach und der Gemeinde Schwindegg - Weitere Umsetzungsschritte

Beschluss: Der Marktgemeinderat beabsichtigt auf der Basis der von der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management ausgearbeiteten Gesamtkonzeption mit der Gemeinde Schwindegg eine Bauhofkooperation einzugehen. Dazu sind weitere Informationen zu erarbeiten. Diese Erarbeitung soll durch eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Marktgemeinderates und Mitarbeitern des Bauhofes begleitet werden.

6. Installation einer PV-Anlage auf dem Grundschulgebäude – Vertragsabschluss Strombezug für die Grund- und Mittelschule Buchbach

Beschluss: Der Marktgemeinderat genehmigt die vorgelegten Vertragsunterlagen mit der Fa. Heimatenergie+ GmbH, 84405 Dorfen.

Aus dem Landratsamt

Stellenausschreibungen

Hausmeister (m/w/d)
für den Standort Mühldorf (Berufsschule I / Gymnasium

Bei Fragen steht Ihnen Herr Oliver Vommer unter der Telefonnummer 08631/699-469 gerne zur Verfügung.

Amtlicher Tierarzt (m/w/d)
für die Fleischhygienische Untersuchungsstelle im Landkreis Mühldorf

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal unter https://www.mein-check-in.de/lra-mue an das Landratsamt Mühldorf a. Inn.

Quelle: LRA Mühldorf a. Inn, Personal und Organisation

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2019

August				September			
1	Do		3	1	So		
2	Fr			2	Mo		36
3	Sa			3	Di	C	1
4	So			4	Mi		2
5	Mo		32	5	Do		3 1
6	Di	C	1	6	Fr		2
7	Mi		2	7	Sa		
8	Do		3 1	8	So		
9	Fr		2	9	Mo		37
10	Sa			10	Di	C	
11	So			11	Mi		
12	Mo		33	12	Do		
13	Di	C		13	Fr		
14	Mi			14	Sa		
15	Do	Mariä Himmelfahrt		15	So		
16	Fr			16	Mo		38
17	Sa			17	Di	C	1
18	So			18	Mi		2
19	Mo		34	19	Do		3
20	Di	C	1	20	Fr		
21	Mi		2	21	Sa		
22	Do		3	22	So		
23	Fr			23	Mo		39
24	Sa			24	Di	C	
25	So			25	Mi		
26	Mo		35	26	Do		3
27	Di	C		27	Fr		
28	Mi			28	Sa		
29	Do		3	29	So		
30	Fr			30	Mo		40
31	Sa						

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
25./26./27. Sept.	06. September
23./24./25. Okt.	04. Oktober

Quelle: LRA Mühldorf a. Inn, Abfallwirtschaft

Öko-Modellregion Isental

Blühfelder und Insektennahrung statt Mais

Die Durchwachsene Silphie stammt ursprünglich aus Nordamerika. Sie ist mehrjährig und wird bis zu drei Meter hoch. Verwachsene Blattpaare am vierkantigen Stängel bilden kleine Becher, in denen sich Tau- und Regenwasser sammelt, daher auch die Bezeichnung „Becherpflanze". Bislang eher von Gärtnern und Imkern geschätzt oder als Grünfutter für Kleintiere genutzt, rückte die Silphie in den letzten Jahren verstärkt als Energiepflanze in den Fokus. Ein hoher Flächenertrag und die ökologischen Vorteile einer Dauerkultur machen sie zunehmend interessanter für die Biogasproduktion.
Auch im Gemeindegebiet Buchbach wurde im letzten Jahr die durchwachsenden Silphie bereits auf mehreren Hektar ausgesät. Heuer kommt nun zum ersten Mal der ökologische Vorteil der Pflanze auch sichtbar zur Geltung. Neben der Wohltat für das Auge dienen die gelb blühenden Flächen über die Sommermonate den Insekten und Bienen als willkommene Weide.

Auf dem Feld bei Dötzkirchen wurde auch ein Informationsstand aufgebaut. Bei einem Besuch des kleinen Hochstandes kann man direkt in das Blütenmeer eintauchen und bei einer kleinen Rast das emsige Summen der Insekten genießen.

Das Silphie-Feld bei Dötzkirchen

Text und Bild: Thomas Einwang

Isentaler des Monats – der Pastinak

Entlang von Wegen, Straßenrändern und Wiesen kann man derzeit eine bunte Vielfalt an Pflanzen bewundern. Der zart grün-gelb blühende Wiesen-Pastinak ist einer davon und gehört in die Familie der Doldenblütler. Es gibt auch die Kulturform, nämlich der Gemüse-Pastinak. Die Pflanze hat eine Vielzahl an Namen, wie z.B. Hammel-, Hirschmöhre, Moorwurzel oder Welsche Petersilie.

Der Pastinak wächst als zweijährige krautige Pflanze und kann bis zu 120 Zentimetern groß werden. Der intensive, angenehme Geruch der ganzen Pflanze ist süßlich. Nach dem ersten Jahr wird eine Rübe als Speicherorgan ausgebildet. Die Rübe ist von gelblich-weißer Farbei bei der Kulturform, bei der Wildform ist sie dünn und hart. Die Blütezeit reicht von Juli bis September. Die nektarführenden Blüten werden von Insekten aller Art besucht, wie beispielsweise von Fliegen, Käfern, Bienen, Schmetterlingen und Wanzen.

Der Pastinak liebt kalkreichen sowie stickstoffhaltigen Boden. Die lichtbedürftige Pflanze ist charakteristisch für Wärmebedürftigkeit und kann Trockenheit gut ertragen. Der auch von Haarwild und Schafen begehrte Pastinak ist schon seit langem Bestandteil der menschlichen Ernährung. Im Römischen Reich gehörte er zu den beliebtesten Wurzelgemüsen. Schon Karl der Große schrieb den Anbau von Pastinaken vor. Der Saft der Pastinake wurde in der Zeit der großen Pestepidemie im 14. Jahrhundert als Heilmittel eingesetzt, weshalb die Pflanze auch den Beinamen Pestnacke erhielt. In der Esskultur des Mittelalters spielte stärkehaltiger Pastinak eine ähnliche Rolle, wie sie die Kartoffel in der Neuzeit übernahm.

Text und Bild: Rosa Kugler

Ein starkes Netzwerk für Biomehl

20 Biobauern aus den Landkreisen Mühldorf/Rosenheim /Erding und dem südlichen Landkreis Landshut haben sich zu einer Liefergemeinschaft zusammengeschlossen und beliefern die letzte im Landkreis verbliebene kleinstrukturierte Mühle – die Drax-Mühle – mit Getreide.

Die Gemeinschaft ist auf Initiative der Ökomodellregion Isental entstanden. Jetzt kamen die Bauern der „Liefergemeinschaft Drax-Mühle“ erstmals mit den Bäckern, die von der Drax-Mühle mit regionalem Bio-Mehl beliefert werden, zusammen. Auf dem Biohof von Alois Meier in Kirchdorf bei Haag, einem der fünf Vorsitzenden der neu gegründeten Liefergemeinschaft, fand dieses Treffen statt. „Mir ist es wichtig, dass sich nicht nur die Landwirte untereinander kennenlernen, sondern auch die Bäcker jene Menschen, die für sie das Getreide anbauen“, sagt Monika Drax, Inhaberin der Drax-Mühle in Rechtmehring. „Es geht um das Wissen, wo das Getreide herkommt, darum, die Wertschöpfung und den Biogedanken in der Region zu stärken“, so Drax weiter. Ökologisches Denken, der Einsatz für regionale Kreisläufe und der Respekt im Umgang mit den natürlichen Ressourcen standen bei Monika Drax immer schon im Vordergrund. Ihre Lieferanten kommen seit jeher aus dem unmittelbaren Umkreis ihrer Mühle.

Nun aber, meint Monika Drax, wäre es an der Zeit, die regionale Gemeinschaft noch mehr zu stärken und deshalb miteinander den regionalen Biogedanken bewusster nach außen zu tragen. Nicht nur als Müllerin, sondern auch als eine der Vorsitzenden der Regionalinitiativen „Unser Inn-Land“ und „TAGWERK“ arbeitete Monika Drax schon seit 20 Jahren daran, Biostrukturen in der Region voranzubringen. Monika Drax verarbeitet in ihrer Mühle eine Vielzahl unterschiedlicher Getreidearten und –sorten, von Weizen über Dinkel und Lichtkornroggen bis hin zu Emmer und Einkorn. Mit dem Aufbau der „TAGWERK-Liefergemeinschaft Drax-Mühle“ möchte Monika Drax nun ein starkes Netzwerk aufbauen. „Landwirte wissen, wo ihr Getreide verarbeitet und verkauft wird, und die Bäcker wissen, auf welchen Betrieben in der Region das Getreide für ihr Mehl angebaut wird“.

Quelle: Rosa Kugler

„Artenreiches Grünland und Äcker im und um das Isental“

Zu Beginn einer abendlichen Busexkursion rund um Schwindegg erklärte Rosa Kugler von der Ökomodellregion Isental: „Wir wollen mehr Artenreichtum in die Landschaft bringen und dafür gute Beispiele zeigen.“ Mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem BUND Naturschutz, der Wildland-Stiftung Bayern, dem Landschaftspflegeverband Mühldorf sowie dem Saatgutvermehrungsbetrieb Georg Hans hatte die Ökomodellregion zu dieser Fahrt eingeladen. Vermehrt wollen Landwirte und Kommunen wieder bunte Blumenwiesen schaffen oder Ackerwildkräuter schützen, allerdings eignen sich die angebotenen Samenmischungen meist nicht. „Wichtig für die genetische Vielfalt ist es, Saatgut heimischer Arten aus der Region zu verwenden, da die Pflanzen an die hiesigen Standorte und Klimabedingungen angepasst sind“, so Matthias Nirschl vom Landratsamt Mühldorf. Er weist darauf hin, dass hierfür bald eine gesetzliche Verpflichtung kommen wird. Wie aufwendig die Vermehrung solcher Pflanzen und damit die Herstellung geeigneten Saatgutes ist, verdeutlichte Georg Hans an vielen Beispielen. So muss er Teile seiner Blumenäcker mit Netzen überspannen, da ihm sonst die Distelfinken bei der Ernte zuvorkommen.

Von manchen Pflanzen sind auch kaum noch Restbestände in der Region zu finden, so dass die Suche nach geeigneten Samen langwierig ist.
Prächtig bunte Resultate seiner Anstrengungen bewunderten die rund dreißig interessierten TeilnehmerInnen an angelegten Wiesen in Buchbach, im Isental bei Walkersaich sowie an einem Acker bei Stierberg. „Besonders wichtig sei aber, sich um noch erhaltene Reste alter Blumenwiesen zu kümmern“, so Andreas Zahn vom Bund Naturschutz. „Denn damit schützt man auch Arten, die man nicht einfach übertragen kann, wie Moose, seltene Insekten oder Spinnen, die auf solchen Restflächen überdauert haben und denen das intensiv gedüngte normale Grünland keinen Lebensraum bieten kann.“ Deshalb seien ungedüngte Wiesenreste an Wegrändern und Hängen, traditionelle Obstwiesen oder Jungviehweiden, aber auch alte Bioäcker und nicht rekultivierte Abbaustellen wertvolle Inseln des Artenreichtums in der Kulturlandschaft.

„Durch die Übertragung von Mahdgut statt Saatgut können wir viele Arten solcher Standorte direkt auf neue Flächen bringen und dabei auch Arten übertragen, die sonst durchs Raster fallen“, weiß Elisabeth Knapp vom Landschaftspflegeverband. Sie rief interessierte Landwirte dazu auf, bei solchen Arbeiten zu helfen und ihr Wissen einzubringen, wie es in Nachbarlandkreisen seit Jahren erfolgreich praktiziert wird. Viele Fachfragen wurden vor Ort intensiv diskutiert, so dass der Bus erst in der späten Dämmerung nach Schwindegg zurückkehrte. Rosa Kugler ist sich sicher:
„Wir werden solche Exkursionen wieder anbieten um den fachlichen Austausch weiter zu verbessern, denn dies ist ein wichtiges Ziel der Ökomodellregion.“

Matthias Nirschl von der unteren Naturschutzbehörde erläutert Arten einer typischen Feuchtwiese im Isental bei Walkersaich

Text: Franz Rampl
Bild: Öko-Modellregion / Franz Rampl

Volkshochschule

Herbstprogramm 2019

Das vhs-Herbstprogramm ist bereits im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar. Ab Anfang September liegt das neue Programmheft an den bekannten Stellen in Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus.
Die im September und Oktober angebotenen Kurse sind jeweils mit Beginndatum unten aufgelistet. Wie Sie wissen, ist die Kursdauer von Sprach- und Fitnesskursen normalerweise 10 Abende/Vormittage und für die meisten anderen Kurse, z.B. Vorträge, nur ein Abend. Wenn ein Kurs eine andere Dauer hat, ist die Anzahl in der Kursliste angegeben.
Folgende neue und interessante Kurse und Vorträge stehen für Sie bereit:

- Elternkurs, Starke Eltern – Starke Kinder
- Erben und Vererben
- Einführung in die Astronomie, 6 Vorträge, in denen die Wirkung der Astronomie von prähistorischer Zeit an auf die Entwicklung unserer Welt beschrieben wird.
- Zusätzlich zu einem Kurs „Sauerteigbrot selber backen“ bieten wir, auf Wunsch von Kursteilnehmern, auch einen Backkurs „Semmel, Baguette & Co.“ an.
- Aufbauend auf dem Fotokurs „Fotographisches Sehen für Anfänger“ bieten wir auch einen Kurs „Fotographisches Sehen für Fortgeschrittene“ an.
- Außergewöhnliche Weidendekoration für den Garten
- Kalligraphie – Kreativwerkstatt mit der Unzialis

Im Programm ist auch eine Führung durch Toni Geschwendtner im Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg geplant sowie ein Kurs „Erste Hilfe lernen! Leben retten!“, der vom Malteser Hilfsdienst geleitet wird.
Vollständige Informationen zu allen Kursen und Vorträgen erhalten Sie über die vhs-Geschäftsstelle.

Kurse im September und Oktober

Schwindegg

Mo. 16.09., 18:00 Uhr	Kalligraphie – Kreativwerkstatt mit der Unzialis (2 Abende)
Mo. 16.09., 19:30 Uhr	Italienisch A2: Fortsetzungskurs
Di. 17.09., 18:00 Uhr	Italienisch für Anfänger
Mi. 18.09., 19:00 Uhr	Fotographisches Sehen – Einfach bessere Fotos machen für Fortgeschrittene (4 Abende)
Mo. 23.09., 08:00 Uhr	Körper-Fit Pilates
Mo. 23.09., 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Mo. 23.09., 20:00 Uhr	Körper-Fit Pilates
Mi. 25.09., 18:45 Uhr	Französisch A2: Fortsetzungskurs
Mi. 25.09., 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Mi. 25.09., 20:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend
Di. 01.10., 18:30 Uhr	Body-Fit

Buchbach

Do. 17.10., 19:00 Uhr	Erben und Vererben, Was muss ich beim Erbe beachten und wie erstelle ich ein Testament
Sa. 19.10., 10:00 Uhr	Sauerteigbrot selber backen

Obertaufkirchen

Di. 17.09., 19:00 Uhr	Fotographisches Sehen – Einfach bessere Fotos machen für Anfänger (4 Abende)
Mi. 25.09., 08:00 Uhr	Beckenbodengymnastik
Sa. 26.10., 09:00 Uhr	Erste Hilfe lernen! Leben retten!

Garching

Sa. 26.10., 11:00 Uhr	Besuch des Planetariums Supernova in Garching Anmeldung bis 22.10.2019

Regensburg

Sa. 05.10., 08:00 Uhr	Führung im Museum der Bayerischen Geschichte, Sonderausstellung „Hundert Schätze in tausend Jahren“, Anmeldung bis 28.09.2019

Unterreit, Freiwildgehege Oberreith

Einführung in die Astronomie (insgesamt 6 Vorträge)

Do. 10.10., 19:30 Uhr	Astronomie in prähistorischer Zeit
Do. 24.10., 19:30 Uhr	Der Tierkreis – astrologisch und astronomisch betrachtet
Do. 31.10., 19:30 Uhr	Astronomie in Babylon

Theaterfahrten

Wie immer bieten wir Theaterfahrten in den Monaten September bis Dezember an. Leider haben wir die endgültigen Termininformationen vom Theaterverein in München noch nicht erhalten. Sobald diese bei uns eintreffen, werden wir sie bekanntgeben.

vhs Geschäftsstelle geschlossen

Die vhs-Geschäftsstelle ist bis einschließlich Donnerstag, den 30. August 2019 geschlossen. Wenn notwendig, können sie aber in dieser Zeit eine Nachricht, bevorzugt mittels E-Mail, an uns schicken oder auch übers Telefon auf Band sprechen. Ab den 3. September sind wir für Sie wieder erreichbar.

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn

vhs-sbo.de

Aus dem Pfarrverband

Free Solo, das Risiko selbst in die Hand nehmen - 65 junge Christen empfingen das Sakrament der Firmung -

Alle zwei Jahre haben Jugendliche der siebten und achten Klassen die Möglichkeit, das Sakrament der Firmung zu erhalten. Für 65 junge Menschen aus dem Pfarrverband Buchbach, mit den Pfarreien Buchbach, Grüntegernbach, Ranoldsberg und der Kuratie Walkersaich, war am vergangenen Freitag die Zeit der Vorbereitung auf die Firmung vorbei und es kam zu einem Höhepunkt in ihrem bisherigen christlichen Leben. Das Sakrament der Firmung soll in besonderer Weise den Übergang vom Kind zum Erwachsenen vertiefen und aufzeigen.

Domkapitular Monsignore Thomas Schlichting zog zusammen mit Pfarrer Herbert Aneder, Geistlichem Rat Georg Reichl, Gemeindereferentin Marina Bauer und den Ministranten unter den Klängen der Jugendmusikgruppe "JUMIK" feierlich in die Pfarrkirche ein und zelebrierte den Festgottesdienst.

In seiner Predigt zitierte Monsignore Thomas Schlichting den Bergsteigerfilm "Free Solo" mit dem Extrembergsteiger Alex Honnold, in dem zum Ausdruck kommt, dass er dieses hohe Risiko am El Capitan im Yosemite Park selbst in die Hand nahm. Dies treffe auch auf die Firmlinge zu, die jetzt mehr und mehr das Lebensrisiko selbst in die Hand nehmen müssen und wollen.

Nach der Erneuerung des Taufbekenntnisses traten die Firmlinge mit ihren Paten vor Monsignore Thomas Schlichting, der mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn der Jugendlichen zeichnete und die Hand auflegte. Nach dem feierlichen Segen trafen sich die Firmlinge mit den Geistlichen zum Gemeinschaftsfoto auf dem Buchbacher Marktplatz und anschließend mit ihren Pateninnen und Paten und Familienangehörigen zu einem gemeinsamen Stehempfang im Pfarrheim. Dort bot sich die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre mit Monsignore Thomas Schlichting und den Geistlichen zu unterhalten und das ein oder andere Erinnerungsfoto zu schießen.

Die 65 Firmlinge mit Monsignore Thomas Schlichting, Pfarrer Herbert Aneder, Geistlichem Rat Georg Reichl, Gemeindereferentin Marina Bauer und den Firmhelfern

Text und Bild: Franz Rampl

„Musik zum Innehalten“

Zur Ruhe finden und innehalten, das konnte man beim Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Buchbach mit Birgit Haider, Stefan Starzer und Claudia Mayer.

Mit Harfe, E-Klavier, Gitarren, Flöten und Gesang trug das Trio Eigenkompositionen und Musikstücke von Sigi Schwab und Kathi Stimmer den zahlreichen Besuchern vor. Mit begleitenden Texten der Musiker haben sie die jeweiligen Musikstücke wie „Wenn etwas Neues erwacht“, „Laß uns Brücken bauen“, oder die Gitarrenstücke Kamidor, Innerer Friede, Mandala und Im Pavillon vorgestellt und gaben dabei interessante Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen und die Entstehung ihrer Werke. Besonders bei den Stücken Mandala, Im Pavillon und seinem Schlußstück Colibri ließ Stefan Starzer seine Virtuosität auf der Gitarre aufleuchten.

Die anderen Stücke wie „Tanz auf den Wolken“, „Morgentau“ und „Meeresleuchten“ haben Claudia Mayer und Birgit Haider an der Harfe und mit Flöte oder Querflöte, teils untermauert mit Gesang, einfühlsam und gekonnt vorgetragen, wobei man auf dieser musikalischen Reise zum Träumen auch in die Meditation abgleiten, auftanken und Momente der Entspannung finden konnte.

Diese Dreier-Formation hat sich erst vor kurzem gefunden, ist also noch kein ständiges Trio. Das, was sie aber in der Buchbacher Pfarrkirche geboten haben, ruft nach mehr. Gerade der Wechsel von der Zweierbesetzung Mayer/Haider zu Stefan Starzer oder auch zu den gemeinsamen Stücken beeinflusste das Konzert positiv, wie auch die begleitenden Einführungstexte zu den einzelne Musikstücken. Ein wenig störend war dabei nur der Wechsel und weite Weg zum Ambo mit dem Mikrophon.

Birgit Haider, ehemalige Buchbacherin, begann ihre Musikerlaufbahn im Buchbacher Kinderchor, war über Jahre Mitglied im legendären Buchbacher Jugendchor und dann lange Zeit auch Musiklehrerin in der Buchbacher Musikschule. Ihre musikalische Freundschaft mit Claudia Mayer begann 2005 in der Buchbacher Kirche bei einer Taufe.
Claudia Mayer aus Albaching Gitarre, Klavier und Harfe gehören zu ihren liebsten Instrumenten bringt seit 2013 ihre musikalischen Inspirationen zu Papier. Seit 2014 entstanden aus den gesammelten Stücken drei Instrumentalmusik-CDs mit den Titeln Regenbogen, Frischer Wind und Lebensfluss. Dazu gibts natürlich die Notenhefte. Seit 2016 tritt Mayer in verschiedenen Besetzungen zu Konzerten mit dem Titel "Musik zum Innehalten" auf.
Stefan Starzer aus Surberg bei Traunstein ist in Musikerkreisen kein Unbekannter. Er ist Herausgeber von Kinderliedern mit der Starzerei und damit auch in BR-Volksmusik hörbar. Dazu war er lange Jahre auch Mitglied in verschiedenen Ensembles von Kathi Stimmer, wie dem Aschauer Simmkreis.

Vor den Zugaben sagte Hausherr Pfarrer Herbert Aneder den Künstlern "Danke", dass sie nach Buchbach gekommen waren und mit ihren Musikstücken etwas Ruhe in den Alltag gebracht haben, und überreichte ihnen je eine weiße Rose. Mit "Abendstille" gab es nochmals eine einfühlsame Weise zum Abschied.

Als Überraschung präsentierte Stefan Starzer zum Schluss den Gastinterpreten Pater Joy, ehemaliger indischer Pfarrer aus Surberg, der auf Urlaub in seiner früheren Pfarrei weilt und in seiner Heimat als Hochschullehrer und Leiter eines Campus tätig ist. Mit ihm hat Stefan Starzer auch eine Messe komponiert. Sie trugen das Musikstück "Gospa Maika Moja" mit Gitarre und hervorragend von Pater Joy gesanglich interpretiert vor. Mit großem Beifall wurden die Interpreten und Musiker verabschiedet. Die Zuhörer dürfen gespannt sein, wie der musikalische Weg dieses Trios weitergeht.

Das Trio "Musik zum Innehalten" in Aktion, v.l. Claudia Mayer, Birgit Haider, und Stefan Starzer

Text und Bild: Franz Rampl

Bücherei St. Jakob

Der Bibliotheks-Führerschein

An zwei Tagen besuchten 32 Schulanfänger vom Kindergarten St. Monika und vom Waldorfkindergarten Felizenzell die Buchbacher Bücherei zum Bibfit, dem Bibliothek-Führerschein. Bereits am ersten Tag erfuhren sie, wo die Erzähl- und Lesebücher, Wissensbücher, CDs und DVDs für ihr Alter zu finden sind. Ein Sachbuch wurde ihnen vorgestellt, wobei Susanne Rolf ihnen alles Wissenswerte über Säugetiere erklärte. Anschließend durfte sich jedes Kind selber ein Buch aussuchen, abscannen und mit nach Hause nehmen.

Am zweiten Tag mussten die Vorschüler gleich ihr Wissen unter Beweis stellen. Nach der Prüfung, die alle mit Bravour bestanden, wurde dann das Buch „ Der Bücherberg“ liebevoll von Angela Süß vorgelesen, ein Buch über den Traum vom Fliegen. Zum Abschluss feierten wir die bestandene Prüfung mit Muffins und Saftschorle. Jedes Kind durfte sich über eine Urkunde freuen und bekam eine Buchtasche mit nach Hause.

Text und Bild: Michaela Koller

Kinderhaus St. Monika

Abschlussfeier der Vorschulkinder im Kindergarten

Am Donnerstag, den 25.07.2019 trafen wir uns mit allen Vorschulkindern und deren Eltern im Pfarrsaal. Dort feierten wir mit Herrn Pfarrer Aneder einen Abschlussgottesdienst.

Es wurde gesungen sowie gebetet und die Kinder präsentierten einen Jahresrückblick mit Fotos aus dem vergangenen Jahr. Jedes Foto wurde von einem der Vorschulkinder erklärt. Als Geschenk bekamen alle Vorschulkinder eine kleine Schatzkiste und von Herrn Pfarrer Aneder eine Kette mit einem gesegneten Kreuz. Auch gaben die Mädchen und Buben ein Gedicht und ein Abschiedslied zum Besten. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Garten unseres Kinderhauses ein leckeres kaltes Buffet aufgebaut. Die kulinarischen Köstlichkeiten wurden von den Familien mitgebracht. Bei kühlen Getränken und unter schattigen Bäumen ließ es sich an diesem hochsommerlichen Tag aushalten. Die Freude war dann bei uns (Personal) groß, als uns die Eltern gemeinsam mit den Kindern ein selbst gestaltetes großes Vogelhäuschen überreichten. Alle Namen waren darauf gemalt und das bunte Vogelhäuschen wird sicherlich einen Ehrenplatz bei uns finden.

Jetzt wünschen wir allen Eltern und Kindern eine wunderschöne Ferienzeit und allen Schulanfängern einen gelungenen Start in der 1. Klasse!

Text und Bild: Hannelore Wagner

Waldorfkindergarten

Förderkreis für Waldorfpädagogik e.V. Buchbach

Sommerfest
und ein ganz besonderer Abschied

Das Kindergartenjahr 2018/2019 im Waldorfkindergarten endete traditionsgemäß mit dem Sommerfest in Felizenzell. Bei schönstem Wetter feierten die Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde den Abschluss des Kindergartenjahres. Dabei wurden die sieben Kinder, die im Herbst in den Kindergarten kommen, durch den Blumenbogen begrüßt.

Die Projektarbeit der Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, erfuhr beim Fest wieder eine besondere Würdigung. Mit den Kindern wurde seit Ostern ein bewegliches Bilderbuch gestaltet, für das sich jedes Kind eine eigene Geschichte aussucht. Dieses durfte jeder einzeln nacheinander vor allen Gästen vorstellen. Eine Eurythmieaufführung, Lieder und Fingerspiele der „Schulkinder“ untermalten das Festprogramm. Und wie immer wurden am Ende des Sommerfestes die sieben Kinder, die in die Schule kommen werden, verabschiedet.

Doch dieses Jahr gab es noch einen ganz besonderen Abschied. Evi Schmölz, die 28 Jahre lang den Kindergarten aufgebaut und geleitet hat, geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Und so begleitete sie zum letzten Mal die Kinder, die in die Schule kommen werden, durch den Blumenbogen und fuhr mit ihnen den letzten Weg vom Kindergarten mit der Pferdekutsche zum Leiner See. Die Schulkinder hatten ihr selbstgemachtes Bilderbuch dabei und Evi Schmölz die vielen guten Wünsche aller „ihrer Kinder“ auf bunte Schmetterlinge, von den Kindern bemalt, geschrieben.

Eine Woche später fanden sich dann über 100 Gäste im Bergbauerncafé ein, um Evi Schmölz für diese vielen Jahre zu danken und sie für ihre unermüdliche Arbeit, ihr Engagement für und ihre Liebe zu diesem Kindergarten zu würdigen. Eltern und Kinder von damals und heute und auch ihre Nachfolgerinnen haben sich viel einfallen lassen, um diesen Abend unvergesslich zu gestalten. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf ihrem Weg.

Wir wünschen Allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und freuen uns auf das neue Kindergartenjahr im Herbst 2019.

Text und Bild: *Carola Schöngut*

Mittelschule

Das Trainingslager ist beendet
- Ein guter Lehrer lehrt, wie man ohne ihn auskommt -

Hinter jedem Ende oder Abschluss liegt auch ein neuer Anfang, so Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Thomas Einwang bei seiner Gratulationsrede bei der Entlassfeier der Mittelschule Buchbach. Neben den Entlassschülern, deren Eltern und Verwandten war auch Pfarrer Herbert Aneder, der die Besinnungsfeier zelebrierte, die Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden Obertaufkirchen, Franz Ehgartner, und Schwindegg, Dr. Karl Dürner, zur Feier im Buchbacher Kulturhaus erschienen. Durch ihre Anwesenheit brachten sie zum Ausdruck, wie sehr ihnen die Schüler der Mittelschule Buchbach am Herzen liegen. Musikalisch umrahmt wurde die gesamte Feier durch die Buchbacher Musikschule.
Neun Jahre Schulzeit liegen hinter den 22 Abschlussschülern der Buchbacher Mittelschule, davon 16 Mädchen und 6 Jungen, wobei der erwartete Zickenkrieg ausblieb, so Klasslehrer Andreas Siebert. Höchst erfreut war er, dass in seinem letzten Berufsjahr alle erfolgreich den Mittelschulabschluss und davon 86,3 % den qualifizierten Abschluss geschafft haben, was das beste Ergebnis seiner Lehrerlaufbahn sei.

Pfarrer Herbert Aneder erinnerte sich daran, dass er mit vielen der Abschlussschüler seinen Dienst im Pfarrverband Buchbach antrat und den ersten Schulgottesdienst mit den Schülern, die jetzt die Schule verlassen, abgehalten habe. Er stelle fest, für die Abschlussschüler gehe es jetzt hinaus, es stehe ein neuer Anfang an, worauf mehrere Schüler ihre Fürbitten vortrugen.

Bürgermeister Thomas Einwang erinnerte an seine eigene Schulzeit und daran, dass die Absolventen nun für ihre Strapazen in Form des Zeugnisses den Lohn erhalten, wozu er ihnen gratulierte.

Er stellte weiter fest, das Trainingslager Schule sei nun beendet, sie dürfen jetzt aufs Spielfeld, der Anpfiff sei erfolgt und jetzt seien sie am Ball.
Der kommissarische Schulleiter Markus Mayerhöfer gratulierte allen zum erfolgreichen Schulabschluss und bemerkte, sie hätten nun die Wahl, eine Berufsausbildung zu beginnen oder eine weiterführende Schule zu besuchen.
Die Schülervertreter Tereza Lambert, Philipp Ittner und Sophia Jungwirth erinnerten an das abgelaufene Schuljahr, besonders an die Erlebnisse mit ihrem Klasslehrer Andreas Siebert, überreichten ihm und den andern Lehrern Geschenke und sprachen ihren Dank aus für die schönen Momente mit ihm, die sie nicht vergessen werden.
Dann wurde es für jeden einzelnen spannend, die Zeugnisse wurden übergeben. Dabei wurden besonders die drei Schulbesten hervorgehoben. Primus und damit Schulbester ist Philipp Ittner aus Schwindegg mit einem Notendurchschnitt von 1,5, gefolgt von Marie Hagl, Buchbach, und Stefanie Schneider, Schwindegg, mit jeweils 2,0. Abgeschlossen wurde die Feierstunde mit einem vom Elternbeirat zubereiteten, vorzüglichen Buffet und geselligem, ausgelassenem

Die Buchbacher Abschlussschüler in ausgelassener Stimmung mit ihrem Klasslehrer Andreas Sieber (Mitte)

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Buchbach

Feuerwehrfest vor dem Jubiläum

- Martina Schwarzmann kommt -

Das Feuerwehrfest war wie immer, wenn die Feuerwehr ruft, bei angenehmen Biergartenwetter, gut besucht. Begonnen hatte das Feuerwehrfest mit einem Gottesdienst am Bräuweiherpark, einer wunderbaren Kulisse, mit zahlreichen Gläubigen. Eine würdige Einstimmung zum Feuerwehrfest. Anschließend war dann für alle die Möglichkeit zum Mittagessen mit Bier vom Fass, dem legendären Schweinerollbraten und Würstel vom Grill, sowie vielen anderen Bayerischen Spezialitäten, gegeben.

Schnell war nicht nur das Zelt, sondern waren auch die vorgelagerten Biergärten bis auf den letzten Platz gefüllt. Die zahlreichen Gäste wurden vom Feuerwehr-Team wie gewohnt bestens und schnell bewirtet sowie von der Buchbacher Blasmusik mit schmissigen Weisen unterhalten. Die Kinder konnten sich derweil wieder beim beliebten Zielspritzen und auch in der Feuerhüpfburg vergnügen. Für alle waren auch die Feuerwehrgerätschaften zur Besichtigung aufgebaut.

Nun steht im nächsten Jahr vom 24. bis 27. Juli das 150jährige Gründungsfest an, zu dem die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen. Das Programm steht und einer der Höhepunkte ist der Auftritt der Kabarettistin Martina Schwarzmann am Samstag, 25. Juli 2020. Der Kartenvorverkauf findet ab 5. August 2019 bei den Bankstellen der VR-Bank Taufkirchen-Dorfen in Buchbach, Schwindegg, Dorfen und Taufkirchen/Vils statt.

KLJB Ranoldsberg

Gründungsfest der KLJB

Hiermit möchten wir nochmals alle Gemeindeeinwohner/innen an unser 45-jähriges Bestehen erinnern, welches wir vom **13.09.2019 bis 16.09.2019 in Peitzing** feiern werden! Egal ob Jung oder Alt – es ist für jeden etwas dabei.

Gestartet wird das Jubiläum am **Freitag, 12.09.19**, mit der **Discoparty** „Wer schmust, is fix zam“, bei welcher DJ Balu das Festzelt zum Beben bringt! Einlass ist ab 21:00 Uhr und ab 16 Jahren mit Aufsichtszettel.

Weiter geht es am **Samstag, 14.09.19**, mit dem **Partyabend** – Einlass ist hier ab 18:00 Uhr. Die „Bergdachsen“ als Vorband beginnen um 19:00 Uhr mit ihrem Programm bis die „FÄ-ASCHTBÄNKLER“, eine Band aus der Schweiz, als Special-guest mit ihrer Show starten. Die Band trat heuer unter anderem auf der Brasswiesn und im Woodstock der Blasmusik auf, ihr Bekanntheitsgrad steigt laufend.

Für den Partyabend lohnt es sich, Karten im Vorverkauf bei der VR-Bank Buchbach oder über kljb.ranoldsberg@gmx.de zu kaufen, dort kosten sie 12 € (Abendkasse 16 €). Alle Kinder bis 12 Jahre aus dem Gemeindegebiet sind in Begleitung der Eltern frei! Bitte hierfür den Personalausweis mitnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein sog. Kombiticket, also Eintritt für Freitag und Samstag, für 17 € zu kaufen.

Am **Sonntag, 15.09.19**, findet ganz traditionell der **Festsonntag mit Fahnenweihe** statt – alle eingeladenen Vereine treffen sich ab 08:00 Uhr zum Weißwurstfrühstück. Anschließend wird zusammen der Festgottesdienst gefeiert. Der Festzug führt uns zurück zum Zelt für das gemeinsame Mittagessen. Ab 14:00 Uhr unterhält die Partyband „Tetrapack“ das Festzelt.

Das Gründungsfest klingt am **Montag, 16.09.19**, mit dem **Kesselfleischessen** aus, bei welchem die „Bavarian Tops“ für eine gemütliche Stimmung sorgen. Auch hier sind alle herzlich ab 18:00 Uhr auf ein letztes Rüscherl (oder 10) eingeladen!

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und freuen uns, euch begrüßen zu dürfen! Es wird definitiv kein Magen hungrig und keine Kehle durstig bleiben, auch das Rüscherl wird nicht ausgehen!

Da wir einiges zu Schmücken haben, möchten wir an dieser Stelle noch um „Grünzeug-Spenden“ wie zum Beispiel Buchs, Tuja, Zypressen etc. bitten. Sollte jemand etwas für uns zum Girlandenbinden übrig haben, bitte bei Andrea bzw. Michael Oberbauer unter 08086/1322 melden. VIELEN DANK!

Text und Bild: Christiane Sengmüller

Landfrauen Buchbach

Quelle: Rathaus - Ferienprogramm

Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg

Quelle: Erwin Bierofka

Schützengesellschaft „Frisch auf“ Engolding

Schützenverein
„Frisch auf“ Engolding e.V.

Manfred Ebert
Hafnerstr. 4a
84149 Velden
Tel.: 0 8742 / 91 86 60 0
Mobil: 01 60 / 61 06 42 3
Mail: sv-engolding@ivs.de

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 21. September 2019 20.00 Uhr**

im **Gasthaus Rieger-Schemmer, Engolding**

Tagesordnung:

1. *Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung*
2. *Totengedenken*
3. *Bericht Schriftführerin*
4. *Bericht Schützenmeister*
5. *Bericht Kassier*
6. *Entlastung der Vorstandschaft*
7. *Ehrungen*
8. *Sonstiges / Wünsche und Anträge*

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft

Quelle: Manfred Ebert

Verein für Musikunterricht in Buchbach e. V.

Quelle: Margot Unterberger

TSV Buchbach

Abteilung Fußball

Quelle: Gabi Hanslmaier

Meisterehrung beim TSV Buchbach

Viel Grund zum Feiern gab es in der abgelaufenen Saison für die Junioren der Partnervereine TSV Obertaufkirchen, SV Schwindegg, TSV Grüntegernbach und dem TSV Buchbach, die in der ersten Saison des Bestehens der „Vierer-Spielgemeinschaft“ gleich zwei Meisterschaften erringen konnten. Die B-Junioren des Trainer-Teams Marcel Laggerbauer, Herbert Höller und Stefan Scharinger sicherten sich in der Kreisklasse Platz 1 mit einem Punkt Vorsprung auf die SG Tacherting/Peterskirchen. Auch die C-Junioren unter der Trainerrige Maximilian Arlt und Andreas Rabenseifner gingen in der Kreisklasse mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Punkt vor dem FC Mühldorf als Erste über die Ziellinie. Beide Mannschaften spielen damit in der kommenden Saison in der Kreisliga.

Eine bärenstarke Saison spielten die D-Junioren der Spielgemeinschaft TSV Obertaufkirchen/TSV Buchbach, die von Daniel Hübner und Julian Lauer trainiert wurden.

In 22 Spielen ging die Mannschaft 21-mal als Sieger vom Platz und verbuchten am Ende beeindruckende 63 Punkte bei einem Torverhältnis von 98:14. Die JFG Bavaria Isengau musste sich mit fünf Punkten Rückstand mit Platz zwei begnügen. Die D-Junioren starten damit nächste Saison ebenfalls in der Kreisliga.
Auch die E-Junioren der Spielgemeinschaft Obertaufkirchen/Buchbach mit den Trainern Tobias Brandlhuber und Steffen Erdmann belegten in der Rückrunden-Tabelle den ersten Platz. Die F-Junioren des TSV Buchbach, trainiert von Christoph Kobler und Tom Hartmann, verloren in der gesamten Saison 2018/2019 kein einziges Spiel.
Für diese außergewöhnlichen Leistungen in der abgelaufenen Saison wurden alle Spieler und Trainer der fünf Mannschaften in der Halbzeitpause des Regionalliga-Spiels TSV Buchbach gegen den 1.FC Nürnberg II von Helmut Laggerbauer, dem Sportlichen Leiter für den Juniorenbereich, nochmals persönlich beglückwünscht. "Das war von euch allen, Trainern wie Spielern, eine wahnsinnige Leistung. Macht weiter so", so Laggerbauer. Ein toller Rahmen für die Jugendlichen, die von den zahlreichen Zuschauern frenetisch beklatscht wurden.

Text und Bild: Erich Haider

Abteilung Tennis

Spiel und Spaß auf der Tennisanlage

Am 05. August hat die Abteilung Tennis ihre jüngsten Tennisspieler zur Ferienaktion „Spiel und Spaß auf der Tennisanlage“ eingeladen. Kinder im Alter von 5-7 Jahren nahmen teil und hatten sichtlich Freude und Spaß, die einzelnen Aufgaben zu lösen.

Betreut wurden sie von Anna, Aruna und Daniela.

Natürlich drehte sich alles um den Tennisball. Gestartet wurde mit zwei gemeinsamen Spielen, um warm zu werden. Im Anschluss mussten verschiedene Stationen durchlaufen werden. Nach geschaffter Aufgabe durfte sich jedes Kind einen Smiley aussuchen und auf seinen Anhänger kleben.

Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung und Ruhepause, bevor die letzten Stationen in Angriff genommen wurden.
Am Schluss bekamen die sportlichen Kinder kleine Preise. Wie könnte es anders sein – Bälle (Wasserball und Tennisball), so dass die Kinder auch die restlichen Ferien am Ball bleiben können. Eine schöne Aktion, die bestimmt wiederholt werden wird.

Text und Bild: Daniela Behrendt

Abteilung Turnen

Turnen im Freien

Ab sofort ist es für die vielen Gruppen der Turnabteilung des TSV Buchbach möglich, auch im Freien zu trainieren. Der Abteilungsleitung um Ingrid Schimanski ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit dem Markt Buchbach die bislang ungenutzte, überdachte Freifläche an der Sporthalle im Sommer für sportliche Aktivitäten umzunutzen. Dazu waren natürlich einige Arbeiten notwendig, so hat der Bauhof das Pflaster entfernt, damit die aus Mitteln der Turnabteilung und der finanziellen Unterstützung der Firmen Kerbl, Bauer und Müller angeschafften aus Recycle-Material bestehenden Fallschutzmatten verlegt werden konnten. Die Kosten hierfür betragen insgesamt etwa 4000 Euro, ohne den Einbau der Matten, der von den Männern der Abteilungsleitung, (von links im Bild) Michael Schimanski, Manfred Bögel und Alexander Reithmaier, in ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt

Damit können nun in den Sommermonaten, bei schönem Wetter und einer überhitzten Sporthalle, alle Gruppen von Fit & Fun über die Turnerfrauen bis zu den Ü-50-Turnern, Jumping Fitness, Balance Swing, Pilates, Zumba, Gardetraining, sowie Outdoor Fitness diese Möglichkeit zum Freiluft-training wie auf Waldboden wahrnehmen. Gleichzeitig wird eine über Jahre vernachlässigte Freifläche an der Sporthalle nun zweckmäßig und optimal genutzt.

Text und Bild: *Franz Rampl*

Sonstiges

Heilparktikerpraxis Michaela Englmeier

Suche Betreuungskraft für eine junge Erwachsene
jeweils Samstag für ca. 4 Stunden

Michaela Englmeier
Tel. 0151-75080320

Quelle: *Michaela Englmeier*

ZBFS Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales
Pressemitteilung

Familienerholung

Urlaub auch für einkommensschwache Familien – wichtige Tipps

In Bayern sind Ferien – die Urlaubszeit für viele Familien hat jetzt begonnen. Im Freistaat Bayern soll Urlaub auch einkommensschwachen Familien möglich sein. Die Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) gewährt hier Hilfen von rund 380.000 Euro im Jahr.

„Nicht jeder kann sich Urlaub selber leisten, aber jede Familie sollte die Möglichkeit haben, sich zu erholen. Deswegen konnten im vergangenen Jahr rund 520 bayerische Familien gefördert werden“, betont Dr. Norbert Kollmer, der Präsident der Sozialbehörde.

Die Höhe der Leistung beträgt für jedes Kind und jeden Erwachsenen bis zu 15 Euro pro Tag. „Eine Familie mit zwei Kindern erhält somit pro Tag bis zu 60 Euro“, erklärt Dr. Kollmer. „Haben Kinder eine Behinderung, sind noch höhere Beträge möglich.“

Voraussetzungen für die Förderung sind unter anderem, dass
- der Hauptwohnsitz in Bayern liegt,
- man die individuellen Einkommensgrenzen nicht überschreitet und
- Kindergeld für jedes zu berücksichtigende Kind bezogen wird.

„Den Förderantrag sollen Familien mindestens drei Wochen vor Urlaubsbeginn stellen. In besonderen Fällen sind aber Ausnahmen möglich“, betont der Leiter der Abteilung Förderung und ESF im ZBFS, Josef Greger, und ergänzt: „Der Antrag muss jedoch vor der Buchung bei uns eingehen.“

Welche Ferienstätten gibt es?

Die Bürgerinnen und Bürger können aus über 80 gemeinnützigen Familienferienstätten auswählen, davon liegen alleine 15 im Freistaat. Die Auswahl, Reservierung und Buchung der Familienferienstätte treffen die Familien selbst. Das ZBFS bearbeitet den Antrag auf Zuwendung.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.zbfs.bayern.de/foerderung/familie/erholung

Quelle: *Claudia Hausberger*

Aus dem Geschäftsleben

Gasthaus zum Falken

Das Gasthaus zum Falken, Marktplatz 11, ist vom 23. August bis 8. September wegen Urlaub geschlossen

70 Jahre St.Jakobs-Apotheke - Feiern Sie mit uns Geburtstag!

Die St.-Jakobs Apotheke wurde 1949 von der Apothekerin Elisabeth Guillery gegründet. Dabei befanden sich die ersten Apothekenräume am Marktplatz im 1. Stock des damaligen „ Bootz-Hauses“. 1953 zog die Apotheke dann in das neu erbaute Haus in der Wagnergasse, wo sie sich bis heute befindet.

Frau Guillerys Tochter Nina Barbarino übernahm 1980 die Leitung der Apotheke. Unter ihrer Führung wurden die Verkaufsräume durch einen Anbau vergrößert und modern gestaltet. Elisabeth Guillery arbeitete noch bis zum Alter von 85 mit. Sie verstarb 2003 im Alter von 88. Seit 2015 leitet nun die Enkelin Lilian Barbarino in 3. Familiengeneration die Apotheke in Zusammenarbeit mit der Schloss Apotheke in Schwindegg. Sie hat die Räume wiederum modernisiert und mit modernster EDV ausgestattet, um Ihre optimale Betreuung durch hohe Qualität in der Arzneimittelversorgung zu sichern!

Viele großartige Mitarbeiter, darunter Filialleitung Frau Dr. Ursula Seemüller, Apothekerin Ingrid Günther, die PTAs Teresa Aigner und Renate Huber und die PKAs Tanja Glasl und Evi Insinger, haben in all der Zeit die Apotheke zu dem gemacht, was sie heute ist. Die meisten begleiten die St.-Jakobs Apotheke schon lange Jahre, nicht selten Jahrzehnte.

v.l. Lilian Barbarino, Teresa Aigner, Tanja Glasl, Dr. Ursula Seemüller und Evi Insinger

Wir bedanken uns sehr herzlich bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue in all den Jahren und hoffen, dass wir noch lange zur medizinischen Versorgung in Buchbach beitragen können!

Wir freuen uns, wenn Sie uns vom
18. bis 20. September 2019
besuchen und mit uns auf die Apotheke anstoßen!

Zudem warten tolle Preise bei unserem Glücksrad auf Sie, bei unseren Jubiläumsangeboten können Sie reichlich sparen, es gibt viele gesunde Produkte zur Verkostung und wie wärs mit einer gratis Blutdruckmessung?

Für die Kinder (bis ca. 12 Jahre) gibt es einen spannenden Malwettbewerb!

Thema: Ein Besuch in der Apotheke
Format: DIN A4, alle Techniken

Die Bilder können bis 19. September, 18:30 Uhr in der Apotheke abgeben werden, die Prämierung findet am Freitag, den 20. September um 17:00 statt.
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Das Team der St.-Jakobs Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

Text und Bilder: Lilian Barbarino

LECHNER

INFORMATIV - AKTIV - LUSTIG

LECHNERs Betriebsausflug

Besichtigung Walchenseekraftwerk

Das Walchenseekraftwerk bei Kochel am See nutzt die Wasserkraft bei einem natürlichen Gefälle.
Kennen Sie den Wasserkraftpionier?
Wann war die Inbetriebnahme des Wasserkraftwerks?
Wie hoch ist der Höhenunterschied?
Welche Leistung wird erbracht?

Auf dem Weg zum Klettergarten ...

... und mit der Sommer-rodelbahn ab ins Tal.

Lösung
Wasserkraftpionier:
Oskar von Miller
Inbetriebnahme:
1924
Höhenunterschied:
ca. 200m
Leistung:
124 MW

Quelle: Die LECHNERs

Gewerbeanzeigen

Kick
FRISEUR & KOSMETIK

Friseur & Kosmetik Kick
Neumarkter Str. 4
84428 Buchbach
Telefon 08086 - 268
www.salonkick.de
facebook.com/salonkick
friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten
Montag 8.30 - 13.30
Dienstag 8.30 - 19.30
Mittwoch 8.30 - 17.30
Donnerstag 8.30 - 19.30
Freitag 8.30 - 18.30
Samstag 8.00 - 12.00

•NEUBAU & GEWERBEBAU
•ERWEITERN & AUFSTOCKEN
•ANBAUEN & UMBAUEN
•ERNEUERN & SANIEREN
LECHNER
Tel.: 08086-949 600 www.lechner-buchbach.de info@lechner-buchbach.de

R
HOTEL RENNER
CAFE ★ HOTEL ★ RESTAURANT ★ BAR

THEMEN-WOCHE
vom 16. bis 25. August 2019

Salat-Woche
Leichte sommerliche Salatvariationen
mit feinem Dressing

Genießen Sie auf unserer Terrasse verschiedene Eisbecher und neu auch Eis zum Mitnehmen!!!

Veldenerstr. 1
84428 Buchbach
Telefon 08086/949880
info@hotel-renner.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Freitag bis Samstag 17 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertage 11 - 14 Uhr & 17 - 21 Uhr

GEMEINSAM GOLFEN IM GOLFCLUB SCHLOSS GUTTENBURG

Auch in diesem Jahr laden wir alle Interessenten zum Golfen ein!

Ob kostenloses Schnuppergolfen jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr mit unserem Golflehrer Oliver Haller oder eine Golfrunde in Begleitung eines erfahrenen Golfers, Sie dürfen selber entscheiden!

Wir laden Sie ein, nicht bloß zum Zuschauen... sondern zum Mitmachen! Ganz entspannt in einem Format über 6-Löcher auf dem Raiffeisen-Kurzplatz oder 9-Löcher auf dem Meisterschaftsplatz, natürlich kostenfrei und zu einem Termin Ihrer Wahl! Außerdem veranstalten wir in diesem Jahr wieder Turniere unter dem Motto „Gemeinsam Golfen".

„GEMEINSAM GOLFEN" Turnier-Termine: 16. August, 28. August und 22. September.

Beginn: ca. 15:00 Uhr / Anmeldung: Sie können sich paarweise oder einzeln anmelden.

Im Anschluss findet in geselliger Runde auf der Terrasse mit einem phantastischen Panoramablick die Siegerehrung statt. Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

GESUND BLEIBEN DAS GANZE LEBEN? WERDEN SIE GOLFER!

Aktiv Golfen heißt: Stress abbauen und pure Entspannung genießen. Dabei die wichtigsten Muskeln aufbauen und überflüssiges Fett verbrennen. Golfen ist auch gut für das Gehirn, es werden Körper und Geist gleichzeitig trainiert.

Kurz: **Golfen** ist Ihre **Garantie für mehr Glückshormone.** Besonders bei diesen Angeboten.

Für Kinder und Jugendliche:

- **Für nur 50,- € Jahresbeitrag können Kinder** im Golfclub Schloss Guttenburg e.V. am wöchentlichen Golftraining teilnehmen und außerdem ganzjährig individuell die Anlagen der wunderschönen Golfanlage auch außerhalb der Gruppen-Trainingszeiten nutzen.

Für Golfeinsteiger und Interessierte:

- **Golf lernen** Raiffeisen-Kurzplatz-Mitgliedschaft Professioneller Unterricht/unbeschränkte Kurzplatz- & Driving Range-Nutzung während der gesamten Saison nur **199 €**
- **Kurzplatz-Golfen Pay and Play** - ohne Mitgliedschaft, gegen eine Tagesgebühr von **10 €**
- **Golfen für nur 40 € pro Monat,** Golf-Mitgliedschaft (inkl. DGV-Ausweis)
- **Sonntagsschnuppern: Kostenlos golfen von 10 - 12 Uhr** mit professioneller Anleitung!
- **Jetzt Platzreife Kurs buchen** - nächster Termin **14.09.** Die Platzreife Kurse sind auch individuell buchbar.

Golfclub Schloss Guttenburg e.V.
Guttenburg 3 • 84559 Kraiburg • Tel.: 086 38 88 74 88
www.golfclub-guttenburg.de

GOLF CLUB SCHLOSS GUTTENBURG

Veranstaltungen & Termine

GMÞÖ	ĮOŔŃÒ	IJÑŃMŌCEMÕÞŌŊCIJÑŃMŌCEMÕÑŃ	IJÑŃMŌCEMÕÞŌŊĆŔÞ
ĖÞŊÞŒ 2019			
ĈĐĔĆĐĔČĆĈE	13:00	Ferienprogramm: "Bienenschau"	Gilnhammer, Mandlstraße 1
17.08.2019	14:00	Ferienprogramm: Bogen- und Lasergewehrschießen	Schützenheim Steeg
18.08.2019	14:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - TSV Aubstadt	SMR-Arena
20.08.2019	09:00	Ferienprogramm: Eulen und Vögel aus Holz bemalen	Löffelmann, Litzelskirchen
21.08.2019	08:00	Ferienprogramm: Fahrt in die Bavaria Filmstadt	Bavaria Filmstadt
23.08.2019	09:00	Ferienprogramm: Igelpärchen aus Holz bemalen	Löffelmann, Litzelskirchen
23.08.2019	19:00	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - FC Aschheim	SMR-Arena
24.08.2019	10:00	Hebammenpraxis Buchbach: Geburtsvorbereitung	Weberstraße 1
30.08.2019	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - SV Wacker Burghausen	SMR-Arena
31.08.2019	10:00	Hebammenpraxis Buchbach: Geburtsvorbereitung	Weberstraße 1
September 2019			
02.09.2019	14:00	Ferienprogramm: Wahr oder gelogen? Geschichten rund um Buchbach	Bücherei St. Jakob
05.09.2019	10:00	Hebammenpraxis Buchbach: Rückbildungstraining	Weberstraße 1
05.09.2019	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
06.09.2019	10:00	Ferienprogramm: Modellieren einer Eulenfigur bei Bärbel Ruschig	Wolfgang-Hagenauer-Str. 6
06.09.2019	19:00	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - TSV Dorfen	SMR-Arena
07.09.2019	10:00	Ferienprogramm: Modellieren einer Eulenfigur bei Bärbel Ruschig	Wolfgang-Hagenauer-Str. 6
07.09.2019	13:30	Ferienprogramm: Erlebe den Biohof bei den Hundmeyers	Kagen
08.09.2019	08:00	Ausflug der Frauen Union	
10.09.2019	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
11.09.2019	18:00	Hebammenpraxis Buchbach: Beckenboden-Intensiv-Training	Weberstraße 1
13.- 16. 09.2019		45-jähriges Gründungsfest der KLKB Ranoldsberg	Peitzing, Ranoldsberg
14.09.2019	14:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - 1. FC Schweinfurt	SMR-Arena
15.09.2019	07:00	Pokalfischen des Fischereivereines Buchbach	Isen
19.09.2019	18:30	Zielschießen der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockanlage TSV Buchbach
20.09.2019	18:30	Zielschießen der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockanlage TSV Buchbach
20.09.2019	19:00	Fußball Bezirksliga: TSV Buchbach - ESV Freilassing	SMR-Arena
21.09.2019	10:00	Hebammenpraxis Buchbach: Babypflege - Der gute Start ins Leben	Weberstraße 1
21.09.2019	17:00	Ortsmeisterschaft der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockanlage TSV Buchbach
21.09.2019	20:00	Jahreshauptversammlung des Schützenvereines "Frisch auf" Engolding e. V.	Gasthaus Rieger-Schemmer
22.09.2019		Fahrt des Heimat- und Kulturvereines Buchbach nach Kloster Beuerberg	
28.09.2019	08:00	Herbstausflug des MRSC-Buchbach	
28.09.2019	10:00	Hebammenpraxis Buchbach: Geburtsvorbereitung	Weberstraße 1
28.09.2019	17:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - SV Schalding-Heining	SMR-Arena
28.09.2019	19:00	Sauessen der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockanlage TSV Buchbach
28.09.2019	20:00	Han´s Klaffl : 40 Jahre Ferien -ein Lehrer packt ein- (Herbstkonzert Musikschule Buchbach)	Kulturhaus Buchbach